

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2010/2011

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

SFC Stern 1900

Sonntag, 29. 05. 2011, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen alle Freunde des runden Leders zum Spiel des TSV-Rudow gegen Stern 1900.

Nach 5 Jahren Trainertätigkeit ist dies das letzte Punktspiel für Gäste-Trainer Rainer Liedtke. Sein Abschlussspiel wird das Berliner Pokalendspiel gegen den BFC Dynamo am 8.Juni 2011 sein.

Wir gratulieren Stern 1900 zum Einzug ins Finale und wünschen viel Erfolg.

Zum Saisonziel war laut Aussage des 1.Vorsitzenden Bernd Fiedler Platz 5 angestrebt, Trainer Liedtke wollte sich nicht so genau festlegen; das war auch realistischer denn zurzeit belegt Stern den 11.Tabellenplatz.

Unsere Jungs scheinen sich nicht mehr motivieren zu können, denn auch das Spiel letzte Woche endete mit einer deftigen Niederlage – 1:5 gegen den BSC.

Jede Mannschaft hat auch mal einen negativen Lauf, Gott sei Dank ist dieser bei uns zum Ende der Saison, wo wir unsere Punkte schon eingefahren haben. Trotzdem erwarten wir heute ein kämpferisches Spiel damit die Fans zum Saisonabschluss die Mannschaft hochleben lassen können.

Die Saison ist für alle Rudower Leistungsmannschaften gut gelaufen, alle Mannschaften konnten in den höchsten Spielklassen verbleiben und – auch wenn es einige Querelen gibt – sind wir auf dieses Ergebnis recht stolz.

Wir bedanken uns bei den Trainern und Betreuern aller Mannschaften für Ihr Engagement – **ohne Euch geht es nicht!!!**

Traditionell gibt es zum letzten Punktspiel für die treuen Rudow-Fans ein Fass Freibier! In der Halbzeitpause kann sich jeder Rudower auf seine Jahres- oder Eintrittskarte ein Freibier vor dem Casino abholen!

Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay!

Frank Exner



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**

www.tsvrudow.de/foerderverein





- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Was noch wichtig ist

Die 11er Altliga hat noch die Möglichkeit an diesem Sonntag ins Relegationsspiel zu kommen, dazu müssen sie das heutige Punktspiel gewinnen.

Die Relegationsspiele werden am 4. 6. um 16.00 Uhr (Stubenrauchplatz) + 8. 6. (auswärts) stattfinden. Wir werden diese dann ankündigen und bitten um kräftige Unterstützung.



Die 7er Altliga konnte in die Bezirksliga aufsteigen – **Herzlichen Glückwunsch!!!**



Die Senioren müssen sich von Trainer Lucjan Wache verabschieden, der nach vielen Jahren erfolgreicher Trainertätigkeit seine Aufmerksamkeit mehr auf die Familie richten möchte. Der Vorstand bedankt sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Wir hoffen, Dich vielleicht mal wieder im Trainerstab begrüßen zu dürfen!

**Zum Saisonende möchten unsere altgedienten Kassierer
Mathilde und Heinz Jung
in den wohlverdienten Ruhestand gehen!**

**Wir brauchen daher zur neuen Saison einen neuen
Mitarbeiter, der die Eintrittsgelder kassiert.**

**Wer den Verein in dieser Hinsicht unterstützen möchte
kann sich gerne bei der Abteilungsleitung melden.**

(Aufwandsentschädigung wird gezahlt)



Großes Sommerfest

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße

In diesem Jahr werden wir unsere Saisonöffnung mit dem traditionellen Kinder-Sommerfest verbinden.

Alle sind herzlich eingeladen, am

Samstag, dem 20. August 2011, ab 14:00 Uhr

auf dem Sportplatz an der Stubenrauchstraße vorbeizuschauen.

Aufruf für Helfer zum Sommerfest am 20. 08. 2011

Für den Auf- und Abbau, Vorbereitungsarbeiten und Helfer an den Spielständen werden noch Mitstreiter gesucht.

Preise für die Spielstände sind auch jederzeit willkommen.

Würde mich freuen wenn Ihr Euch bei mir meldet.

Susi Exner 0172/383 33 27 oder direkt im Casino !!!

Sonntag, 19. Juni 2011 ab 9.30 Uhr

Sportfete des Hauptvereins

Sportplatz Stubenrauchstraße

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Fahrenholz
Gollasch Cuhls Adakli Taoum
Schlüter Godau Moeckel Honekamp
Beier Osinski

Trainer: Marco Schreck



Hampel Sacl
Erkul Mattern Tekdogan El-Asmer
Rüdel Ayad Krell Thurau
Reformat

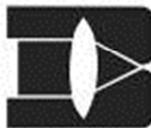


Trainer: Rainer Liedtke

Bernd Fiedler,
Telefon: 821 56 65, FAX: 64 32 71 77, stern1900@t-online.de, www.stern1900.de

Schiedsrichter:	Richter	(SC Union-Südost)
SR-Assistent 1	Wawretschka	(FC Arminia 77)
SR-Assistent 2	Meisel	(1. FC Union Berlin)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt wieder: Krokusstraße 93, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79

1. Herren

TSV Rudow – Eintracht Mahlsdorf 0:2

Es wird Zeit für die Sommerpause - Die Luft ist raus!!!

Der Rudower Zuschauer kann einem derzeit echt leid tun, was 2/3 der Saison sehr gut aussah und Spaß gemacht hat, scheint zum Ende der Saison ein schlechtes Ende zu nehmen. Schade eigentlich, schien es doch dieses Jahr als hätte man die einmalige Chance, unter den ersten Dreien ins Ziel einzulaufen. Aber selbst in solcher Situation muss man das Beste rausziehen. Durch die letzten Ergebnisse ist die Mannschaft zurück auf den Boden der Tatsachen geholt worden. Dass man auf der anderen Seite fern von jeglicher Stärke ist, spiegelt sich dann auch so langsam in der Tabelle wieder. Es bleibt zu hoffen, dass es wenigstens noch ein einstelliger Tabellenplatz wird.

Im letzten Heimspiel gegen Eintracht Mahlsdorf fing unser Team noch super an und erarbeitete sich eine große Zahl an Chancen, doch der Fluch von drei Spielen ohne eigenen Treffer sollte sich auch in diesem Spiel fortsetzen. Man scheiterte gleich mehrfach am starken Gästekeeper. Und als man dachte es wäre nur noch eine Frage der Zeit, verlor man den Ball in der Vorwärtsbewegung recht kläglich und musste direkt am Strafraum foul spielen. Erst wollte der Schiri Elfmeter geben, doch sein guter Assistent zeigte ihm an, dass es außerhalb war. Den fälligen Freistoß verwandelte Mahlsdorf souverän ins Torwartdeck. Einmal mehr rannte man einem Rückstand hinterher.

Nach der Pause kam man wieder zu der einen oder anderen guten Chance, doch der Ball wollte nicht ins Tor. Seitdem unsere Standards nicht mehr für die Gefahr sorgen, wie in der Hinserie, hat unser Team derzeit große Probleme, Tore zu erzielen. Einmal mehr wird ersichtlich, dass uns ein richtiger Knipser derzeit fehlt. Das Ende vom Lied, war dann das 0:2 kurz vor Schluss des Spiels, als man nach einem Freistoß schlief. Auch im siebenten Spiel in Folge gab es kein Dreier für unser Team.

Patrick Brehm

Berliner SC – TSV Rudow 5:1

Osinski mit seinem ersten Berlinliga Tor!!!

Am vergangenen Sonntag war unser Team zu Gast beim Berliner SC. Mit Kzionzek fiel am Freitag der neunte Spieler derzeit aus. Er zog sich im Abschlusstraining einen Bänderriss zu und beendet somit die Saison vorzeitig. Die Trainer sind derzeit nicht zu beneiden, mit Wittmann, Brehm, Holtz, Paprotny, Zielske, Maneke, Baderschneider fallen gleich sieben Spieler verletzt aus, dazu kommt Hoffmann, der arbeitstechnisch abwesend war, und Filla, der bereits im Urlaub weilt. So gesehen wird es höchste Zeit, dass die Saison endet. Berliner SC plagen ähnliche Sorgen und genau deswegen suchten die Ihr Glück in der

Offensive und wurden belohnt. Nach einer Ecke, stand ein Spieler vom Berliner SC völlig frei und konnte sich die Ecke aussuchen, 1:0. Im Anschluss ging gleich wieder die Verunsicherung um. Nun verlor man die Bälle viel zu einfach, Folge war das 2:0. Und aus heiterem Himmel war es Osinski, der nach einem kurzen Solo seinen erstes Berlinliga-Tor erzielte, 2:1. Danach war man am Drücker und kam wieder zu Chancen. Doch leider besiegelte eine klare Fehlentscheidung des Schiedsrichters dann das Spiel. Nachdem ein BSC-Spieler an unserem Strafraum foulte, bekam er selber den Freistoß. Wie sowas immer möglich ist, ist mir bis jetzt ein Rätsel. Der Freistoß wurde – wie schon gegen Mahlsdorf – ins Torwarteck verwandelt, 3:1. Pause.

In der zweiten Hälfte plätscherte die Partie so dahin. BSC musste nichts mehr tun und unser Team kam nicht wirklich in Fahrt. In der 61. Minute war es dann wieder einmal ein kapitaler Bock im Aufbauspiel, welcher direkt zum 4:1 führte. Kurz darauf war eine weitere Fehlentscheidung des Schiedsrichters sehr ärgerlich, Gelb-Rote-Karte für Adakli, welcher dann für das letzte Spiel auch ausfallen wird. In der Folgezeit ergab man sich dem Schicksal und hätte auch gut und gern höher verlieren können. So kam es noch zum 5:1 und dann wurde unser Team erlöst. Nunmehr steht unser Team bei acht Spielen ohne „Dreier“.

Die Luft ist raus, Zeit für die Sommerpause. Es bleibt zu hoffen, dass man am Wochenende eventuell den Bock umstoßen kann und zusammen mit den Fans ein versöhnliches Ende der Saison finden kann. Am besten mit einem Dreier.

In dem Sinne bedankt sich das Team für die tolle Unterstützung bei unseren treuen Fans, dem Förderverein und Vorstand.

Patrick Brehm

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung

Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

2. Herren

Köpenicker SC – TSV Rudow 3:3

Vor dem Spiel sollte es ein verdammt schweres Spiel werden, wenn man bedenkt dass mit Rolando, Timo und Patrick H. gleich drei Spieler vom vergangenen Sonntag ausgefallen sind.

Mir standen wenigstens 11 Spieler, für die Startelf, zur Verfügung und mit Marco und mir hatte ich sogar noch zwei Ersatzspieler!?!?

Nun gut, es hilft kein Jammern, machen wir das Beste daraus. So war dann vor dem Spiel die Marschroute!

Die Aufstellung lasse ich heute ganz bewusst weg und ich möcht auch nicht dass einer Namen, außer die der Torschützen nennt. Begründung folgt morgen beim Training!!

In den ersten 40 Minuten spielten wir richtig Klasse und führten auch vollkommen verdient mit 3:0 Toren. Torschützen Amir, Cemal und Ingo.

Durch eine Unachtsamkeit/ Unkonzentriertheit und ein Missverständnis brachten wir dann durch den Abschlusstreffer zum 1:3 Köpenick wieder ins Spiel. Bis zu diesem Zeitpunkt war Köpenick überhaupt nicht auf dem Spielfeld zusehen, so dominierend war meine Mannschaft.

In der zweiten Halbzeit brachte sich dann Köpenick immer mehr ins Spiel ein und übernahm die Kontrolle. Durch wiederum eine vorausgegangene Unkonzentriertheit im Abwehrbereich musste man dem gegnerischen Stürmer hinterherlaufen, um ihn dann unnötig im 16-m-Raum zu legen.

Anschlusstreffer zum 2:3 folgte.

Kurz vor Schluss kassierten wir sogar noch den 3:3 Ausgleich und wieder ging Fehler voraus. Nach einem Eckball für uns wurde von Köpenick raus geköpft, anstatt den Ball an zunehmen und diesen wenigstens in unseren Reihen zu behalten wurde der Ball dem Gegner" förmlich in den Lauf gespielt" und dieser lief dann über die rechte Seite bis fast zur Grundlinie, um dann den Ball scharf zur Mitte auf den mitgelaufenen Stürmer Staassen zu spielen. Dieser brauchte nur ein zuschieben. 3:3 Ausgleich, dies hätte bis zur 40 Minute keiner für möglich gehalten, aber es ist doch passiert.

Wie bitter der Punktverlust dann noch ist, erfuhren wir durch das 2:2 vom BSV 92, unseren nächsten Heimspielgegner im vorletzten Punktspiel. Es wäre doch zu schön gewesen: ein Endspiel, dazu ein Heimspiel, in Sachen Aufstieg in die Landesliga!

Nun gut unsere Konzentration gilt jetzt dem Halbfinale am Mittwoch um 19.00 Uhr auf der Stubenrauchstraße gegen den VfB Hermsdorf und das wird eine verdammt

harte Nuss, denn sie werden sich mit Sicherheit aus dem Seniorenbereich verstärken.

Wir werden alles versuchen und natürlich bis zum Abpfiff unser Bestes geben. Wir werden wieder eine Schlagkräftige Truppe zur Verfügung haben.

Ich freue mich auf Mittwoch und wünsche mir eine Menge Rudower Unterstützung.

Norbert Sengstock

Nicht zu fassen . . .

. . . **Mathilde und Heinz Jung** beenden heute ihre rund dreißigjährige (!) Tätigkeit als Kassierer bei den sonntäglichen Heimspielen unserer 1. und 2. Herrenmannschaften.

Sie sind dabei zu einer Institution geworden, ohne die man sich den sonntäglichen Eintritt auf den Sportplatz überhaupt nicht mehr vorstellen kann.

Als Muster an Beständigkeit konnte man eigentlich kommen wann man wollte, **Mathilde und Heinz** waren bereits da und ließen die Kasse auch über die Halbzeitpause hinaus offen, um den „gewieften Zaunguckern“ doch noch wenigstens etwas zur Ader zu lassen.

Für die Abteilung waren Sie ein Glücksfall und fanden auch höchste Anerkennung bei allen Stammzuschauern.

Mit den Gästen war es nicht immer so einfach, doch hatte es sich allmählich herumgesprochen, dass der Zugang zum Platz nur an den **Jung`s** vorbeiführt, so dass auch hier von wenigen Ausnahmesituationen abgesehen, alles im Lot war.

Problematischer wurde es in letzter Zeit bei den zeitnahen Ansetzungen von Hertha BSC-Spielen in der 2. BL, wo die Unterscheidung zwischen „Hertha-Guckern“ im CASINO und Zuschauern der Feldmannschaften kaum möglich war und auch einige die Situation sehr zum Unmut der Kassierer ausgenutzt haben.

Ein weiteres Ärgernis war das vor wenigen Jahren durch äußere Einwirkung beschädigte und nun nicht immer ganz dichte Dach des Kassenhauses.

Sorry, aber jetzt haben wir aus einem Sonderfonds des Bezirksamtes die Zusage für den Ersatz der Materialkosten erhalten, so dass wir das gesamte Dach nun erneuern werden.

Über die regelmäßigen Platzkassierungen in Rudow hinaus, haben **Mathilde und Heinz** ebenfalls über zwei Jahrzehnte lang bei den Hallenturnieren der Berlin-, Landes- oder Bezirksliga und im Neuköllner Bezirkspokal die Eintrittsgelder kassiert und damit uns als Fußballabteilung des TSV Rudow 1888 sehr gut vertreten.

Liebe Mathilde, lieber Heinz,

ein Verein des Amateursports kann nur mit ehrenamtlichen Mitarbeitern existieren und sich glücklich schätzen, wenn er welche von eurer Zuverlässigkeit und Beständigkeit in seinen Reihen hat.

So habt Ihr einen großen Teil zu unseren heutigen Erfolgen beigetragen, wofür ich mich mit meinen Kameraden vom Abteilungsvorstand und für alle Rudower Fußballfreunde nur recht herzlich bei Euch bedanken kann.

Für die Zukunft wünschen wir Euch vor allem viel Gesundheit und hoffen, Euch noch recht oft bei uns auf dem Platz begrüßen zu können.

Neben den Ehrungen von der Abteilung überreicht Euch der Förderverein 1985 der Fußballabteilung eine lebenslang gültige Eintrittskarte für die Familie Jung.

Alles Liebe und Gute für die Zukunft von meinen Kameraden vom Abteilungsvorstand und von allen Mitgliedern des Fördervereins.

Horst Zelmer

Neues vom Förderverein

Das 1. CASINO-Treffen fand am 13. April statt. Als Einführungsthema gab es einen Bericht über den Fußballsport in Rudow von seinen Anfängen vor dem 1. Weltkrieg bis in die Gegenwart.

Für den weiteren Turnus der CASINO-Treffen wurde beschlossen, diese jeweils am 2. Mittwoch der Monate April, Juni, August, Oktober und Dezember ab 19.00 Uhr stattfinden zu lassen.

Neben allgemeinen Infos aus der Fußballabteilung werden aktuelle Neuigkeiten rund um die 1. Herren angeboten. Dazu kommen die Informationen aus dem Förderverein zu den erfolgten bzw. anstehenden Maßnahmen zur Unterstützung der Abteilung.

Beim ersten Treffen wurde ein **neuer Aufkleber mit dem Hinweis auf die Mitgliedschaft** im Förderverein vorgestellt, den jedes Mitglied für 2,- € als Schutzgebühr erwerben sollte. Er weist damit nicht nur mit Stolz auf seine eigene Mitgliedschaft hin, sondern wirbt gleichzeitig für den Förderverein.

Außerdem wurde ein ähnlicher **Aufkleber mit dem Hinweis als Sponsor** statt Mitglied des **Fördervereins** vorgestellt. Dieser ist für den allgemeinen Erwerb gegen eine einmalige Spende von minimal 50,- € ebenfalls im **CASINO** erhältlich. Auch diese Einnahmen werden komplett zur Unterstützung der Fußball-Abteilung im Herren- und Jugendbereich eingesetzt und die Verwendung dann auch nachweislich im Kassenbericht aufgeführt.

2. CASINO-Treffen am 8. Juni um 19.00 Uhr, u.a. mit den letzten Vorbereitungen für das folgende Pfingstturnier.

Pfingstturnier am 12. Juni mit ca. 8 – 10 Mannschaften (Der Wander-Pokal wurde von einigen Mitgliedern des Fördervereins gespendet und verbleibt im CASINO, dafür gibt es jedes Jahr einen kleineren Pokal für den Sieger zum Verbleib).

3. CASINO-Treffen am 10. August um 19.00 Uhr mit Vorbereitungen zum Sommerfest der Fußball-Abteilung am Samstag, dem 20. 8. mit Spielständen für die Kids und abendlichem Ausklang ab 18.00 Uhr.

4. CASINO-Treffen am 12. Oktober um 19.00 Uhr.

2. Skatturnier am 9. November um 16.00 Uhr (Lothar Staacks) im CASINO

5. CASINO-Treffen am 14. Dezember um 19.00 Uhr.

**Nächste Jahresversammlung mit Eisbeinessen am 22. Januar 2012
um 11 Uhr/ 13.30 Uhr im CASINO.**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass interessierte Freunde des Rudower Fußballs bei allen Terminen herzlich willkommen sind.

Horst Zelmer, Vorsitzender

Zum Saisonabschluss

wird mit den 1., 2. Und 3. Herren-Mannschaft gegrillt.

Das Fleisch dazu wird vom Förderverein spendiert!



Spaß-Turnier



In diesem Jahr wollen wir unser „Spaß-Turnier“ am Pfingst-Sonntag (12. Juni 2011) veranstalten.

Von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder -

der das Fußballspielen nicht so verbissen sieht und einfach ein bisschen Spaß haben möchte.



Anmelden kann man sich im TSV-Casino - Tel.: 030/60 54 00 26,
direkt am Tresen oder bei Susi Exner: 0172/383 33 27

Tabelle Berlin-Liga

33. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BFC Viktoria 89	33	102:25	77	85
2.	VSG Altglienicke	33	67:35	32	64
3.	Eintracht Mahlsdorf	33	74:46	28	60
4.	SV Empor Berlin	33	72:56	16	52
5.	Berliner SC	33	53:40	13	51
6.	VfB Hermsdorf	33	54:44	10	50
7.	SC Gatow	33	56:47	9	49
8.	TSV Rudow 88	33	42:43	-1	49
9.	Adlershofer BC	33	57:46	11	48
10.	NSCC Trabzonspor	33	60:64	-4	47
11.	SFC Stern 1900	33	39:44	-5	44
12.	SV Lichtenberg 47	33	47:60	-13	44
13.	Frohnauer SC	33	45:52	-5	43
14.	FC Hertha 03	33	38:48	-10	41
15.	BFC Preussen	33	53:65	-12	34
16.	FC Spandau 06	33	48:74	-26	32
17.	Köpenicker SC	33	36:77	-41	22
18.	Lichtenrader BC 25	33	28:107	-79	11

Spieltag: 28./29. Mai 2011

SV Lichtenberg 47	:	SV Empor Berlin	Frohnauer SC	:	FC Spandau 06
VSG Altglienicke	:	NSCC Trabzonspor	VfB Hermsdorf	:	BFC Viktoria 89
Köpenicker SC	:	Adlershofer BC	FC Hertha 03	:	BFC Preussen
SC Gatow	:	Berliner SC	Lichtenrader BC 25	:	Eintracht Mahlsdorf
			TSV Rudow 1888	:	SFC Stern 1900



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**

www.tsvrudow.de/foerderverein



Bezirksliga Rückrunde 2010/11

(Staffel 3)

23.01.11	Concordia Wilhelmsruh	-	TSV Rudow II	2:2	So	14:00
30.01.11	TSV Rudow II	-	TSV Lichtenberg	5:0	So	14:30
06.02.11	BFC Viktoria 89 II	-	TSV Rudow II	0:1	So	12:30
13.02.11	TSV Rudow II	-	BFC Viktoria 89 II	2:0	So	14:30
16.02.11	TSV Helgoland 97	-	TSV Rudow II	1:4	Mi	19:00
20.02.11	TSV Rudow II	-	Concordia Wilhelmsruh	2:2	So	14:30
27.02.11	TSV Lichtenberg	-	TSV Rudow II	3:3	So	13:00
01.03.11	1. FC Wacker 21 Lankwitz	-	TSV Rudow II	4:5	Di	19:30
06.03.11	TSV Rudow II	-	1. FC Wacker 21 Lankwitz	3:0	So	14:30
13.03.11	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow II	1:2	So	14:30
20.03.11	TSV Rudow II	-	Grünauer BC II	3:2	So	14:30
23.03.11	TSV Rudow II	-	Fortuna Biesdorf	3:1 (Pokal)	Mi	19.30
27.03.11	VfB Hermsdorf II	-	TSV Rudow II	0:3	So	12:15
03.04.11	TSV Rudow II	-	Friedrichshagener SV	5:1	So	14:30
10.04.11	FC Brandenburg 03	-	TSV Rudow II	0:1	So	14.00
17.04.11	BFC Preussen II	-	TSV Rudow II	2:2	So	13:30
01.05.11	TSV Rudow II	-	SC Croatia	3:0	So	14:30
08.05.11	TSV Rudow II	-	Fortuna Pankow	3:1	So	14:30
15.05.11	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II	3:3	So	12:00
22.05.11	TSV Rudow II	-	BSV 92	1:1	So	14:30
29.05.11	FC Hertha 03 II	-	TSV Rudow II		So	12:15

Tabelle Bezirksliga

29. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Brandenburg 03	29	77:32	45	66
2.	BSV 92	29	96:38	58	62
3.	TSV Rudow 88 II	29	65:38	27	57
4.	Concordia Wilhelmsruh	29	78:44	34	47
5.	VfB Hermsdorf II	29	60:45	15	47
6.	Berlin Hilalspor	29	67:44	23	43
7.	SD Croatia	28	58:55	3	43
8.	BFC Viktoria 89 II	28	63:49	14	41
9.	TSV Lichtenberg	29	44:70	-26	38
10.	Köpenicker SC II	29	65:68	-3	37
11.	Fortuna Pankow	29	58:53	5	36
12.	BFC Preussen II	29	48:60	-12	36
13.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	29	65:79	-14	32
14.	Grünauer BC 1917 II	29	57:71	-14	28
15.	Friedrichshagener SV	29	56:83	-27	26
16.	FC Hertha 03 II	29	35:163	-128	11

Spieltag: 29. Mai 2011

Köpenicker SC II	:	TSV Lichtenberg	FC Brandenburg 03	:	Berlin Hilalspor
FC Hertha 03 II	:	TSV Rudow 88 II	Fortuna Pankow	:	1.FC Wacker 21 Lankwitz
VfB Hermsdorf II	:	BFC Viktoria 89 II	SD Croatia	:	BFC Preussen II
BSV 92	:	Concordia Wilhelmsruh	Friedrichshagener SV	:	Grünauer BC 1917 II

Nur durch unsere Inserenten ist das Erscheinen dieses Heftes möglich !

Bitte beachten Sie dieses bei Ihren Einkäufen !!!

Geburtstagskinder im Mai 2011

3 .	Kathleen	Schmidt
6 .	Marco	Hoffmann
7 .	Florian	Hildebrandt
9 .	Rolf	Linke
10 .	Rainer	Simon
11 .	Sebastian	Jacobs
	Marcus	Trüschel
12 .	Klaus	Glaser
15 .	Bernd	Roßbach
	Norbert	Sengstock

15 .	Nico	Thiele
17 .	Peter	Koslowski
	Timo	Kzionzek
19 .	Matthias	Grumm
26 .	Klaus	Kuba
	Boris	Stuka
27 .	Lothar	Ostwald
28 .	Timo	Weber
31 .	Klaus	Piontek

Geburtstagskinder im Juni 2011

1 .	Horst	Behrnsen
	Peter	Böving
2 .	Patrick	Hammer
5 .	Bernd	Plieth
7 .	Daniel	Stricker
8 .	Mircea	Pieptanaru
10 .	Dennis	Moeckel
11 .	Patrick	Brelle
13 .	Ullrich	Brehm
14 .	Marco	Schreck
15 .	Benjamin	Bredemeyer

17 .	Daniel	Maak
	Gerald	Reh
	Dominique	Schneider
18 .	Jürgen	Hoffmann
19 .	Rene	Wendl
22 .	Klaus	Schönknecht
23 .	Tobias	Gaspers
25 .	Margot	Knaak
26 .	Sebastian	Gollasch
	Alexander	Schoenmakers
27 .	Carsten	Vandrei

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Geburtstagskinder im Juli 2011

1 . Oliver	Prochnow	14 . Peter	Reinert
Sedat	Senay	Horst	Manzke
4 . Kirsten	Lange	17 . Manfred	Kosma
6 . Rolf	Schillinger	19 . Klaus-Dieter	Vogel
7 . Dominic	Moorad	20 . Lars	Stiebeler
Manfred	Hoke	Marcel	Fahrenholz
8 . Werner	Rühlmann	Siegfried	Keller
10 . Ulrich	Prestel	21 . Frank	Ewert
11 . Andre	Girod	24 . Ingo	Rudolph
Lothar	Distler	Jürgen	Hellwig
14 . Christa	Runge	26 . Markus	Reichert
Karl-Heinz	Breitrück	31 . Reiner	Heisuck

Geburtstagskinder im August 2011

1 . Timo	Hartmann	15 . Daniel	Grauer
Lars	Hasse	Angelika	Seiler
Manfred	Leumann	17 . Thorsten	Mertens
8 . Ingo	Süßbrich	21 . Sebastian	Heinsch
Dennis	Voß	23 . David	Ampaabeng
10 . Jens	Baderschneider	Maverick	Beier
13 . Matthias	Paprotny	Bernd	Pantermöller
14 . Joachim	Knuth	27 . Abdurahman	Rahal
Jürgen	Trüschel		

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*



**Werde Förderer der
Fußballer im TSV Rudow**
www.tsvrudow.de/foerderverein



Senioren

TSV Rudow – VfB Einheit zu Pankow 5:0 (1:0)

Aufstellung: Brelle, Roese, Grumm, Brokowski, Eichelberger (46.Girod), Werner, Plöse, Bölitze (5.Taric), Schubert, Reichert, Firat (65.Heinsch)

Tore: 1:0 Schubert (30.), 2:0 Girod (60.), 3:0 Taric (70.), 4:0 Girod (80.), 5:0 Heinsch (85.)

Die taktischen Überlegungen von Coach Wache hatten sich nach 5 Minuten bereits komplett erledigt. Bölitze verletzte sich bei einem Foul und es musste komplett umgebaut werden. Plöse auf die linke Seite, Schubert auf die 6, Reichert auf die 10 und Taric in den Sturm. Dies trug nicht zu einem guten Spiel unsererseits in der 1. Halbzeit bei. Es war sogar Pankow, das die größeren Chancen hatte und wir konnten nur durch einen von Schubert clever schnell ausgeführten Freistoß schmeichelhaft in Führung gehen.

In der 2. Halbzeit wurde nach Girod's Einwechslung wieder umgebaut wobei ich mir die Details diesmal spare, aber wir waren jetzt klar Herr im Haus und konnten durch 2 mal Girod, Taric und Heinsch auf ein am Ende leistungsgerechtes 5:0 erhöhen, wobei der Gegner in diesem sehr fairen Spiel sicher ein Ehrentor verdient gehabt hätte. Für Pankow ist damit der Abstieg besiegelt und für uns heißt es erst mal Platz 3. Am nächsten Freitag haben wir mit Brandenburg noch einen Brocken zum hoffentlich versöhnlichen Saisonabschluss!

Markus Reichert

TSV Rudow – Brandenburg 03 0:1 (0:0)

Aufstellung: Brelle, Gebhardt, Roese (80. Heinsch), Vrdoljak, Plöse (65. Girod), Köhr, Bock, Müller, Reichert, Taric (46. Schubert), Firat

Tor: 0:1 (70.)

In unserem letzten Saisonspiel bekamen wir es mit einem überraschend engagierten Gegner zu tun, der über die komplette Spielzeit spielerisch überlegen war und am Ende auch verdient mit 1:0 die Oberhand behielt. Allerdings war bei uns auch zu erkennen, dass wir das Spiel gewinnen wollten. Einsatz und Leidenschaft stimmten, aber Brandenburg war einfach sowohl körperlich als auch spielerisch etwas besser. Nun wird es zum Saisonende wohl Platz 4 oder 5 werden und das spiegelt auch ganz gut unsere Leistung über die gesamte Saison wieder. Für ganz oben reicht es halt nicht und für die untere Tabellenhälfte sind wir deutlich zu stark. Schade, dass wir unserem Coach und dem Capitano keinen Sieg zum Abschied schenken konnten, aber vielleicht können wir das ja noch in Weimar korrigieren!

Markus Reichert

Mariendorfer SV – TSV Rudow 1:0

Unnötige Niederlage bei MSV

Aufstellung: *Tor:* Eddy; *Abwehr:* Puschi, Gläsel, M. Breitrück; *Mittelfeld:* Laske, Kaiser Berta, Langer, Süßbrich; *Sturm:* Firat, Bruckhaus; *Eingewechselt:* Kober, Trüschel, Rudolph, Hoffmann

Heute hätten wir den 2. Tabellenplatz sichern können, doch leider haben wir wohl nicht mit so viel Gegenwehr seitens MSV gerechnet. Über weite Strecken des Spiels waren wir die Ton angebende Mannschaft, was uns fehlte war nur das eine Tor um die Willenskraft von MSV zu brechen. Wie es dann im Fußball oft so ist, wir hatten die große Möglichkeit das 0:1 zu machen und fast im Gegenzug erzielt MSV das 1:0 (78. Min.). Wir warfen noch mal alles nach vorn, um wenigstens den Ausgleich zu erzielen. Es reichte nicht mehr und wenn Eddy das eine mal nicht noch so toll reagiert hätte, wäre auch noch das 2:0 gefallen.

Noch ist der 2. Platz nicht in trockenen Tüchern und deshalb müssen wir am Samstag zu Hause gegen Union noch mal Gas geben, damit wir am letzten Spieltag bei Wannsee nicht so unter Druck stehen.

Claudio Kaiser

TSV Rudow – 1. FC Union Berlin 2:3

2. Heimmiederlage gegen Union Berlin

Aufstellung: *Tor:* Eddy; *Abwehr:* Puschi, M. Breitrück, Gläsel; *Mittelfeld:* Berta, Kaiser, Trüschel, Kober, Süßbrich; *Angriff:* Laske, Bruckhaus; *Eingewechselt:* Hoffi, Firat, Rudolph.

Mit minimalen Aufwand das optimale erreichen geht bei uns nicht. Eigentlich wollten wir heute den 2. Tabellenplatz klar machen, aber leider lief bei uns gar nichts zusammen. Es gelang uns einfach nicht, den Gegner unter Druck zu setzen und die nötigen Torchancen heraus zu spielen. Mitte der ersten Halbzeit konnte Union einen Konter zum 1:0 vollenden. Zum Glück gelang Berta fast im Gegenzug das 1:1. Nach der Pause hatten wir die Riesenmöglichkeit zum 2:1, doch leider wollte das Ding nicht rein. Wir wollten das Spiel unbedingt gewinnen und hatten zum Schluss 5 Stürmer auf dem Platz. Doch ein erneuter Konter brachte Union das 2:1. Aber auch hier gelang es uns schnell den Ausgleich zu erzielen. Nach einer Ecke von E. Rudolph, köpfte Markus Laske das 2:2. Nun blieben uns noch 4 Minuten, um noch den Siegtreffer zu schießen. Aber es kam wie es kommen musste, wiederum war es ein Konter der die 2:3-Niederlage perfekt machte. Jetzt kommt es am nächsten Sonntag bei Wannsee für uns nun doch zum nicht gewollten Endspiel.

Claudio Kaiser

7er Ält-Liga

Adlershofer BC – TSV Rudow 2:4

Eingesetzte Spieler: Hämmerer, D. Sturm, Eddy, Kaiser, Kubi, Hoffmann Wolfsburg, Schermer, Rudolph

Adlershof machte uns es am Anfang sehr schwer und gegen eine robust spielende Mannschaft dauerte es einige Minute, um ins Spiel zu kommen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erreichten wir ein nie gefährdetes 4:2.

Claudio Kaiser

Ä 50

TSV Rudow – Fortuna Biesdorf II 1:4

Mannschaft: Maneke, Breitrück, Roßbach, Plonis, Humann, Ostwald, Gasser, Keckert, Dwenger, Hirschfeld

Tor: Plonis

Nachdem wir von Bernhard Rabe gut eingestellt worden waren, gingen wir beherzt und konzentriert ins Spiel und konnten das Spiel überlegen gestalten. Es wurde auch die eine oder andere Torchance heraus gespielt, aber wie so oft in letzter Zeit, nicht genutzt. Trotzdem war es ein „Genuss“ das Spiel anzusehen. Folgerichtig erzielten wir durch Lutz Plonis das hoch verdiente 1:0. Spätestens jetzt zeigte sich, wie wertvoll Lemmi für uns ist.

Leider hielt unsere Führung nicht lange. Eine Unachtsamkeit in der Abwehr brachte das 1:1 für Biesdorf. Danach fing unverständlicherweise unsere Abwehr an zu schwimmen und Biesdorf konnte sich mehrere hochkarätige Torchancen heraus spielen, die aber von Norbert Maneke erstklassig verhindert wurden.

So kann man sagen, dass wir mit Glück beim Stande von 1:1 in die Halbzeitpause gingen.

In der zweiten Halbzeit fanden wir nicht mehr zu unserem Spiel. Bezeichnend dafür der katastrophale Rückpass von Manfred Humann direkt in den Lauf eines Biesdorfers, der keine Mühe hatte das 2:1 zu erzielen. Wer gedacht hatte, dass wir jetzt aufwachen, sah sich getäuscht. Es brachen alle Dämme und Biesdorf nutzte dieses eiskalt aus. Innerhalb kurzer Zeit verhalfen wir Biesdorf durch ein desolates Abwehrverhalten zu einer 4:1 Führung. Vor allem in dieser Zeit zeigte sich, dass wir jetzt schon – 20 Minuten vor Schluss - konditionell am Ende waren.

Biesdorf war uns läuferisch klar überlegen und wir hatten nichts entgegenzusetzen.

Norbert verhinderte eine höhere Niederlage und alle sehnten sich den Schlusspfiff herbei. Die Erlösung kam.

Klaus Schönknecht

Westend 01 - TSV Rudow 3:2

Mannschaft : Maneke, Breitrück, Kosma, Grundke, Humann, Ostwald, Hirschfeld, Roßbach

Tore: Hirschfeld, Humann

Das Spiel stand unter einem schweren Vorzeichen.

Nicht nur, dass wir viele verletzte Spieler haben, kam noch die Absage von Ha-Jo Keckert kurz vor dem Spiel hinzu.

Mit gemischten Gefühlen fuhren wir zum ungeschlagenen Tabellenführer.

Unser Ziel war Schadensbegrenzung, denn schon das Hinspiel und das Pokalspiel hatten wir deutlich verloren.



Westend legte auch gleich los und nahm unser Tor unter Beschuss, aber diverse Torschüsse fanden in unserem Norbert Maneke ihren Meister. Mit Bravour hielt er seinen Kasten sauber. Trotz allem hielten wir gut dagegen und konnten den einen oder anderen Konter starten. Das aber nicht mit Befreiungsschlägen, sondern von hinten heraus gespielt. Leider, nach ca. 20 Minuten, nutzte Westend einen Fehler in der Abwehr aus und erzielte das 1:0. Kurz darauf fiel schon das 2:0 und das 3:0. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit kamen wir besser ins Spiel. Westend hatte einen Gang zurückgeschaltet, machte dadurch aber viele Fehler im Spielaufbau. Dadurch erhielten wir mehr Räume zum Kontern. Einen dieser Konter nutzte Frank Hirschfeld mit einem strammen

Schuss zum 1:3. Zwischendurch hatte Westend zwei, drei hundertprozentige Torchancen, die sie aber durch überhebliche Spielweise kläglich vergaben. Mit einem uns bekannten Kraftakt von Manfred Humann, der mit einigen Haken die Gegenspieler gekonnt versetzte und dann mit einem scharfen Schuss ins untere rechte Eck den 2:3 Anschluss schaffte, stellten wir den Spielverlauf auf den Kopf. Ja, wir hatten sogar die eine oder andere Möglichkeit zum Ausgleich, aber das wäre des Guten zu viel gewesen.

Zum Schluss muss man sagen, es war trotz der Niederlage, ein gelungener Abschluss. Jeder Spieler hat alles gegeben, und gekämpft. Man muss bedenken, dass fast alle Spieler durchspielen mussten, denn Lothar Ostwald hatte sich verletzt und wir hatten keinen Ersatzspieler mehr.

Für diese Leistung Lob und Anerkennung.

Klaus Schönknecht

TSV Rudow – VfB Einheit zu Pankow 2:1 (2:0)

Arbeitssieg!

Aufstellung: N. Maneke, J. Hellwig, T. Feiter; H. Deiter, M. Leumann, E. Mross; G. Dwenger; P. Böving

Ein mühevoller Arbeitssieg in einem Spiel der verschenkten Torchancen. Nachdem die Mannschaft in der ersten Halbzeit durch zwei schön heraus gespielte Tore von E. Mross und G. Dwenger nach schwachem Spiel glücklich in Führung gegangen war, wurde das Spiel in der zweiten Halbzeit zwar ansehnlicher aber leider nicht mehr erfolgreich. Im Gegenteil, durch einen Konter der mehr und mehr abbauenden Pankower mussten wir in den letzten 10 Minuten sogar noch um den Erfolg bangen, weil eine Vielzahl von Chancen nicht zum alles entscheidenden Vorsprung ausgenutzt werden konnten. Letztendlich war der Sieg verdient und bringt uns unserem Saisonziel, noch Dritter zu werden, ein wenig näher.

Ingo Krüger

SV Buchholz – TSV Rudow 2 : 0 (1:0)

Eine bittere Niederlage nach einem ganz schwachen Auftritt!

Aufstellung: N. Maneke, J. Hellwig, R. Wagner; T. Feiter; H. Sievert, M. Leumann, P. Böving

Obwohl mit H. Deiter, B. Rabe und G. Dwenger drei wichtige Spieler beim Auswärtsspiel in Buchholz fehlten, war mir eigentlich vor dem Spiel nicht Bange, denn es waren noch genug Stammspieler dabei, denen man ein positives Ergebnis, zumal beim Tabellen-Letzten der Staffel zutrauen, konnte.

Doch es lief von Anfang an nicht rund. Wir standen viel zu tief, kamen nicht in die Zweikämpfe und nach vorne lief wenig bis gar nichts! So kam, was bei diesem schwachen Auftritt kommen musste, der Gegner ging durch den dicksten und unbeweglichsten Spieler dieser Liga nach zwanzig Minuten verdient in Führung, weil die Abwehrspieler selbst im Strafraum nur auf Sicht deckten!

Kurz vor Ende der ersten Halbzeit hatten wir durch unseren neuen Kameraden – Horst Sievert, der phasenweise andeutete, dass er eine Verstärkung für unsere Mannschaft werden könnte, die einzige echte Torchance in diesem Spiel. Aber er schoss nach einem gelungenen Doppelpass mit P. Böving überhastet über das Tor. Das war es auch schon, denn in der zweiten Halbzeit war alle Hoffnung auf ein gutes Ergebnis bereits nach zehn Minuten mit der roten Karte für M. Leumann nach einem Revanche-Foul – unmittelbar vor den Augen des Schiedsrichters – beendet.

So fingen wir in Unterzahl und zudem ohne Ersatzspieler angereist das entscheidende zweite Tor, ohne selbst auch nur den Hauch einer Torchance zu erspielen.

Fazit: Ohne unsere Leistungsträger könnten wir in dieser Klasse nicht bestehen, wer kann das schon? – und den angepeilten dritten Tabellenplatz können wir uns mit diesem Auftritt auch „abschminken“! Ich hoffe aber trotzdem, dass wir in den letzten beiden Heimspielen wieder ein anderes „Gesicht“ zeigen und damit eine an sich bis hierhin erfolgreich verlaufende Saison vernünftig abschließen können.

Ingo Krüger

TSV Rudow – Frohnauer SC 1:6 (0:2)

Aufstellung: B. Rabe; J. Hellwig, R. Wagner; H. Sievert, H. Deiter; G. Dwenger; B. Beutel; P. Böving

Nach dieser Vorstellung kann man nur noch das Ende der Saison herbeisehnen! Eigentlich wollte die Mannschaft gegen diesen Gegner etwas „gut machen“, denn im Hinspiel haben wir in Frohnau eines der schlechtesten Spiele abgeliefert. Doch die Partie stand von Anfang an unter einem schlechten Stern. Ohne etatmäßigen Torwart, mit drei angeschlagenen Spielern, zu denen sich nach einer Viertelstunde auch noch Horst Sievert mit einer Zerrung gesellte, hatten wir nach eigentlich ganz gutem Beginn, spätestens nach den ersten beiden Gegentoren, die dazu noch kurios zustande kamen, keine Siegchance mehr.

In der zweiten Hälfte gelang P. Böving wenigstens noch der Ehrentreffer, nachdem wir vier weitere Gegentreffer auf mehr oder weniger unglückliche Weise kassieren mussten. Man kann dieser Mannschaft, die zumindest bis zum Schluss immer wieder alles versucht hat, aufgrund der widrigen Voraussetzungen keine Vorwürfe machen und nur hoffen, dass zum letzten Heimspiel gegen Hertha 03 wieder der eine oder andere gesunde Spieler dabei sein kann.

Ingo Krüger

Ǟ 60 II

Friedrichshagener SV – TSV Rudow 3:0

Unter Wert geschlagen!

Aufstellung: Fischermanns, Dietz, Fenske, Fleischer, Resack, Titz, Trüschel

Wir fuhren mit dem letzten Aufgebot – bedingt durch Personalengpässe in beiden 60er-Mannschaften – nach Friedrichshagen. Waren wir auf dem Papier noch 8 einsatzfähige Spieler, so stellte sich am Treffpunkt heraus, dass mit Hanne Ibisch und Gerd Waikusat zwei weitere Spieler verletzt ausfallen würden und Bernhard Beutel noch kurzfristig von der „Ersten“ rekrutiert wurde. Zum Glück meldete sich

Wolfgang Titz rechtzeitig zurück, so dass wir wenigstens mit einer kompletten Mannschaft antreten konnten.

Zum Spiel: Eigentlich hatten wir keine Chance – aber die wollten wir nutzen! So waren wir doch etwas überrascht, wie gut wir die erste Hälfte überstanden. Nicht nur, dass wir das 0:0 hielten, nein, wir spielten auch recht ansehnlichen Fußball, der allerdings nicht vom Erfolg – Tortreffer – gekrönt wurde.

Nach Pause kam dann die kalte Dusche! Eine etwas unaufmerksame Hintermannschaft bekam den Ball nicht unter Kontrolle und Lutz Fischermanns konnte auch nur unkontrolliert abwehren. Den abprallenden Ball versenkte der Gegner mit einem Sonntagsschuss in unserm Tor. Wo war Lutz!? Er lag immer noch am Boden, in der Meinung, dass Ding war schon gelaufen. Schade.

Da wir aber bis dahin recht gut mitgehalten hatten, wollten wir eine Niederlage nicht akzeptieren. Wir stürmten – und fingen uns prompt eine Konter ein – 2:0! Nun machten sich bei einigen von uns auch konditionelle Probleme bemerkbar. Und so kam, was nicht unbedingt dem Spielverlauf entsprach: nach einen vertändelten Ball von Wolfgang Resack erhöhte Friedrichshagen auf 3:0. Kurz vor Ende der Partie hatte Klaus Fenske den Anschlusstreffer auf dem Fuß. Rechter Pfosten, linker Pfosten, Gegner angeschossen, dann zur Ecke geklärt! Hatten wir erst kein Glück, so kam jetzt noch Pech dazu – wie man so sagt.

Alles in allem ein faires Spiel, welches hätte durchaus Unentschieden enden können. Mit dem einen oder anderen Ergänzungsspieler wäre uns das vielleicht auch gelungen!

Jürgen Trüschel

TSV Rudow – Teltower FV 1:6

Aufstellung: Fischermanns, Dietz, Fenske, Feiter, Nowack, Pigowske, Resack, Titz, Trüschel

Tor: Resack

Das war ein wahrlich nicht sehr ruhmreicher Abschluss der Saison! Konnten wir die 1. Halbzeit noch halbwegs offen gestalten und mit nur 0:2 in die Pause gehen, so ging uns in der zweiten Hälfte die Puste aus. Etwas Hoffnung keimte auf, als Wolfgang Resack mit einem sehenswerten Schuss in den Angel auf 1:2 verkürzen konnte. Doch die Euphorie wurde schnell gebremst. Postwendend fingen wir uns das 1:3 ein. Dann brachen alle Dämme und der Schiri tat noch ein Übriges dazu. Ein klares Handspiel vor dem 5. Tor für die Teltower blieb ungeahndet und auch sonst pffiff Herr Gollup nicht unbedingt „Rudow-freundlich“! Aber Schuld an dieser deftigen Niederlage war er natürlich nicht.

Wir müssen unbedingt unsere Kommunikation verbessern! Zwei Akteure kamen erst nach Beginn des Spiels, weil sie angeblich nicht wussten, dass wir schon um 18.15 auf der Wutzkyallee spielen – wozu gibt es eigentlich das Internet und den Ansetzungszettel!? Also wie sagt man so schön: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ oder „Nach der Saison ist vor der Saison“ – also trainieren, trainieren . . .

Jürgen Trüschel

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007		Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive		144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende		120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner		96,00 €	84,00 €
Passive		76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner			32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt			25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!			
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)			
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00			

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2010

Platz	Name	Vorname	Spiele
211	Bucholz	Bernd	28
212	Hoffmann	Marco	28
213	Misch	Frank	28
214	Milcic	Selko	27
215	Tan	Dogan	27
216	Wuttke	Uria	27
217	Konak	Burhan	26
218	Sellner	Rene	26
219	Yatkiner	Erkan	26
220	Dickert	Pierre	25
221	Geyer	Norbert	25
222	Günter	Stefan	25
223	Kundrus	Sascha	25
224	Schulz	Werner	25
225	Honekamp	Sebastian	24

Platz	Name	Vorname	Spiele
226	Göritz	Michael	23
227	Ptak	Jacek	23
228	Schellert	Jens	23
229	Schendel	Frank	23
230	Schmidt	Steffen	23
231	Osinski	Timo	23
232	Barth	Oliver	22
233	Berner	Mirko	22
234	Finke	Marco	22
235	Gollasch	Sebastian	22
236	Herrmann	Sven	22
237	Öczapan	Ferit	21
238	Yazici	Hikmet	21
239	Gläsel	Ralph	20
229	Schendel	Frank	23

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 171, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**